

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Susanne avec les Vieilards (Susanna und die beiden Alten)</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt- bitterfeld.de</p> <p>Collection: VK Kunst</p> <p>Inventory number: V K 5/320</p> |
|--|---|

Description

Die dargestellte Szene der Susanna und den Alten geht auf die biblische Quelle des Buch Daniel 13, Vers 1-64 zurück, worin steht, dass der Prophet Daniel die schöne Susanna vor dem Tod gerettet, weil sie auf Gott vertraut hat.

Das Original stammt von Ludovico Carracci (1555-1619) mit dem Titel "Susanna und die beiden Alten" aus dem Jahr 1616. Das Bild von Louis Carrache, wie er auf dem Druck genannt wird, ist 147 x 116 cm groß, also weitaus größer und in der Technik Öl auf Leinwand gearbeitet. Es ist zu beachten, dass der Druck seitenverkehrt ist im Gegensatz zum Original, welches außerdem noch bunt ist.

Text: De la Galerie de S.A.S. Monseigneur le Duc d'Orleans. École de Lombardie. II. Tableau de Louis Carrache, Peint fur Toile, ayant de hauteur 4 Pieds 8 Pouces, fur 3 Pieds 8 Pouces de large. Tout le monde connoit d'histoire de Susanne rapportée dans l'Écriture sainte. Etablie à Babylone, avec son Mari, le plus riche et le plus considérable de ceux de sa nation, elle inspira la plus vive passion à deux vieillards, qui la surpirent seule dans son jardin, prête à se mettre au bain, et qui la menacerent de la faire condamner comme aduletere, si elle refusoit de se rendre à leurs infames desirs. Sa résistance réalisa les menaces de ces suborneurs. On la conduisoit au suplice, lorsque le jeune Daniel, inspiré de Dieu, demanda qu'on examinât l'affaire de nouveau. Les vieillards se couperent dans leurs dépositions, et ils subirent eux-mêmes le suplice auquel ils vouloient faire condamné la Chaste Susane. Louis Carrache avoit un génie, dont la grandeur, la grace et l'onction convenoient pour repesenter avec dignité les sujets sacrés: il en a donné des preuves dans ce Tableau. La modestie, la pudeur, la crainte sont exprimeés sur le visage, et dans attitude de Susanne: elle s'enveloppe de ses vêtemens qu'un des inpudiques vieillards veut lui arracher, tundis que l'autre cherche à la séduire.

Übersetzung: Aus der Galerie des S.A.S. des Herrn Herzog von Orleans. Lombardische

Schule. Zweite Tafel von Ludovico Carracci, als bemalte Leinwand mit einer Höhe von 4 Fuß und 8 Zoll, mit 3 Fuß und 8 Zoll breit.

Jeder kennt die Geschichte von Susanna, die in der Heiligen Schrift berichtet wird. Mit Sitz in Babylon, mit ihrem Mann, dem reichsten und bedeutendsten Menschen seines Volkes, es bewegte die zwei Alten zu einer sehr starken Leidenschaft, die sich allein in seinem Garten vorbereitet für ein Bad, dass sie ihr damit drohen als Ehebrecherin verurteilt zu werden, wenn sie sich weigert ihre berüchtigten Wünsche zu erfüllen. Ihr Widerstand führt sie in die Gefahren der Verführer. Sie war zur Hinrichtung geführt, als der junge Daniel, von Gott inspiriert, darum gebeten hat, dass der Fall wiederaufgenommen wird. Die Alten schneiden sich in ihren Aussagen, und sie wurden hingerichtet, die sie wollten die keusche Susanna verurteilen.

Ludovico Carracci war ein Genie, dessen Größe, Gnade und Salbung die heiligen Themen einfach mit Würde darstellte: Er gab Hinweise in dieser Tafel. Bescheidenheit, Scham, Angst kommen auf dem Gesicht und in Susannas Haltung zum Ausdruck: Ein lüsterner Alter will eines ihrer Kleider reißen, während der andere versucht, sie zu verführen.

Der Druck geht zurück auf einen französischen Kupferstich um das Jahr 1786, worauf eine Tuschenotiz am unteren rechten Bildrand hinweist. Der hier vorliegend Druck selbst ist weitaus jünger, wahrscheinlich 19./20. Jahrhundert. Zu sehen ist die kniende und sich mit einem Tuch bedeckende Susanna, die sich von den zwei Alten in der rechten Bildhälfte abgewendet hat. Der hintere mit einem Turban auf dem Kopf zerzt an ihrem Gewand und ist größtenteils von dem anderen Alten verborgen. Der vordere Alte mit einem Vollbart und kurzen Haaren scheint auf sie einzureden, was anhand seiner Gestik ersichtlich ist. Die einzige Trennung zwischen Susanna und den Alten ist die kleine Brüstung hinter der sich die beiden befinden. Hinter ihnen erhebt sich ein dichtes Gestrüpp. In der linken oberen Ecke "beobachtet" ein Putto, der mit einem Ungeheuer ringt, die Szene von einer Erhöhung aus. Auf dem Papier befinden sich zwei Umriss von Druckplatten. Der Äußere umschließt das umrahmte Bild und den Text darunter. Der innere Abdruck der Druckplatte umschließt nur das Bild mit dessen Untertitel.

Basic data

Material/Technique:

Druck auf Papier

Measurements:

Gesamtmaße: HxB: 50,3 x 33,5 cm;

Bildmaße: HxB:20,3 x 16,4 cm

Events

| | | |
|-------------------|-------|-----------------|
| Created | When | 19.-20. century |
| | Who | |
| | Where | France |
| Template creation | When | 1616 |

| | | |
|----------------------------|-------|-----------------------------------|
| | Who | Ludovico Carracci (1555-1619) |
| | Where | |
| Printing plate produced | When | 1786 |
| | Who | Antoine Louis Romanet (1742-1810) |
| | Where | France |

Keywords

- "Susanna und die beiden Alten"